



Gemeinsam leben in Wels

Verschiedene Herkunft – Gemeinsame Zukunft

Aktuelle Projekte
Übersicht bzw. Zusammenfassung





Schwerpunkte

Resultieren aus dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 17.12.2007 zum Thema Integration

- Ausbau des bestehenden Angebotes (z.B. Lernförderung in den Pflichtschulen)
- Herantragen von Forderungen an Bund und Land
- Öffentlichkeitsarbeit
- April jeden Jahres – Monat für Respekt & Toleranz
- Vernetzungsarbeit (Integrationsforum, ...)
- Start des Projektes „Miteinander Wohnen“





Lernförderung und Sprachförderung

- Die Lern- und Sprachförderung wird über das Integrationsbüro MOSAIK organisiert
- Die Lernförderung wird jeweils zu Schulbeginn in den Pflichtschulen angeboten, dort können sich die Schülerinnen und Schüler anmelden
- Kostenbeitrag: € 20,-- pro Semester
- Lernförderung im Schuljahr 2008/09
 - 7 Volksschulen, 2 Hauptschulen mit jeweils 1 bzw. 2 Nachmittagen pro Woche
 - 175 Kinder nahmen teil
- Sprachkurse für Erwachsene teilweise mit Kinderbetreuung fanden bzw. finden 2009 auch in der Pernau (1 Kurs), der Noitzmühle (2 Kurse) und in der Otto-Loewi-Siedlung statt





Projekt Miteinander Wohnen – Start 2008

- Kooperation Stadt Wels, MOSAIK und den Wohnungsgenossenschaften
- Finanzierung über Stadt Wels, Land Oberösterreich und Wohnungsgenossenschaften
- Ziel: Steigerung der Wohnzufriedenheit und Lebensqualität

- Team von teilweise mehrsprachigen MitarbeiterInnen im Integrationsbüro MOSAIK
- Angebot an alle Bewohnerinnen und Bewohner in allen Stadtteilen
- Konfliktschlichtung und -prävention





Weitere Schwerpunkte 2009

- Projekt Rucksackmütter
 - Niederschwelliges Angebot
 - Im laufenden Kindergartenjahr werden insgesamt 6 Gruppen angeboten
 - Verbesserung und Stärkung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder in der Muttersprache
 - Förderung der Eltern in Bezug auf Erziehung
 - Bessere Einbindung der Eltern in die Bildungsarbeit und in den Kindergarten
 - Auskünfte werden in den Kindergärten erteilt





Weitere Schwerpunkte 2009

- Monat April für Respekt & Toleranz 2009
 - Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführung, Spielegruppen, Trommelworkshop, etc.
 - Abschluss Fest der Kulturen am 26.04.2009

- Für den April 2010 laufen bereits die Vorbereitungen





Stadtteilentwicklung Noitzmühle

- Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern entwickeln
- Entwicklung einer neuen Stadtteilkultur
- Ideen aus den Magistratsabteilungen und den Organisationen wurden vorgestellt und diskutiert.
- Einbindung der NoitzmühlerInnen (1. Tag und 2. Tag der Noitzmühle)
- BewohnerInnen haben Vorschläge bewertet und auch eigene Ideen eingebracht
- Aktive Gruppe (ca. 20-25 Personen) - „AktivTeam Noitzmühle“ bearbeitet und entwickelt nun die Ideen und Vorschläge weiter und setzt Projekte um





Produktionsschule

- Angebot an benachteiligte Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die eine berufliche Schul- und Lehrlingsausbildung abgebrochen haben oder den Einstieg dazu nicht geschafft haben
- Standort: BFI Lichtenegg (ehem. Lederfabrik)
- Aufnahme des Betriebes erfolgte Mitte August 2009 mit der Zuweisung der ersten 12 TeilnehmerInnen (werden vom AMS zugewiesen); laufende Zuweisung von weiteren TeilnehmerInnen
Plätze im Endausbau: ca. 40 (bis Ende des Jahres 2009 wird dies erreicht)





Weitere Schwerpunkte

- Weiterer Ausbau des bestehenden Angebotes (Sprachförderung im Kindergarten)
- Lehrgang des BFI für Vereinsvertreter der ausländischen Kulturvereine
- Informationsoffensive und Öffentlichkeitsarbeit
- Newsletter des Magistrates zu Zahlen, Daten, Fakten und Veranstaltungen
- Gemeinsame Deklaration „Ja zu Wels“ der ausländischen Kulturvereine und der Stadt Wels
- Stadtteilentwicklung der Innenstadt – Agenda 21





Weitere Schwerpunkte

- Projekt INFO-Drehscheibe der Volkshilfe für Neuzugezogene
- Projekt x Change im Schulbereich (Schuljahr 2008/09)
 - HS 1
 - HS 2 Wels-Pernau mit 3 Klassen
 - Schule der Franziskanerinnen mit 2 Klassen
 - HS 6
 - HS 5 – Mozartschule mit 2 Klassen
 - mehr Informationen unter <http://www.projektxchange.at>





Integrationsforum

- Findet 2x jährlich statt
- Teilnahme von allen Organisationen und Institutionen, die sich mit dem Thema Integration beschäftigen sowie alle Kulturvereine
- Austausch, Diskussion und Netzwerke bilden

